

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Abdera?</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18232882</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite oben mittig senkrechter Einrieb. Laut AMNG weisen dieser und die Kugeln auf eine Herkunft dieses Stücks aus dem thrako-makedonischen Stammesgebiet. Vorderseite: Ein Greif hockt nach l., die r. Vorderpfote ist erhoben. Um ihn herum im Feld verteilt sechs Punkte.

Rückseite: Quadratisches Incusum, viergeteilt, die Viertel teilweise gefüllt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.45 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 540-515 v. Chr.

wer

wo Abdera

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Münze
- Oktodrachme
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 122 Nr. f Abb. 120,1 (dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer, *Monnaies Grecques* (1883) 38 Nr. 1 (dieses Stück).
- H. von Fritze, *Nomisma* 3, 1909, 11 ff. Nr. 2 Taf. 3,22 (dieses Stück, Abdera aberkannt).
- J. M. F. May, *The Coinage of Abdera (540-345 B.C.)* (1966) 65 Nr. 24 a (Periode I, Gruppe XI, A21/P23, ca. 540/35-520/15 v. Chr., dieses Stück)..
- J.-N. Svoronos, *L'hellénisme primitif de la Macédoine* (1919) 63 Nr. 5 Taf. 15,5 (dieses Stück, Sapaiens oder Diens zugeordnet).